Dominion® KX III Häufig gestellte Fragen

Frage	Antwort
Dominion® KX III – Übersicht	
Was ist der Dominion KX III?	Der Dominion KX III ist ein digitaler KVM-Switch (Tastatur, Video, Maus) der dritten Generation, der einem, zwei, vier oder acht IT-Administrator(en) den Zugriff auf 8, 16, 32 oder 64 Server und deren Steuerung über das Netzwerk mit Funktionen auf BIOS-Ebene erlaubt. Der Dominion KX III ist vollständig unabhängig von Hardware und Betriebssystem. Benutzer können die Problembehandlung und Neukonfiguration von Servern auch bei nicht betriebsbereiten Servern ausführen. Im Rack montiert, bietet der platzsparende Dominion KX III die gleiche Funktionalität, den gleichen Bedienkomfort und die gleiche Kostenersparnis wie herkömmliche analoge KVM-Switche. Der Dominion KX III verfügt jedoch auch über die leistungsfähigste KVM-over-IP-Technologie der Branche, die mehreren Administratoren den Zugriff auf Server über PC, Laptop, die neue KX III-Benutzerstation sowie über das Apple iPhone® und iPad® ermöglicht.
Inwiefern unterscheidet sich KX III von KX II?	KX III ist die nächste Generation von KX II. Mit einem modernen Hardware-Design und mit erhöhter Rechenleistung und Speicherplatz bietet KX III einen KVM-over-IP-Zugriff für die IT-Verwaltung sowie hochleistungsfähigen IP-Zugang für Broadcast- und Echtzeit-Anwendungen. KX III enthält so gut wie alle Funktionen und Eigenschaften von KX II mit den folgenden Entwicklungen: Die neue KX III-Videoverarbeitungs-Engine der dritten Generation unterstützt eine breite Palette von Anwendungen – sowohl herkömmliche Computer-Anwendungen als auch äußerst dynamische Broadcast-Anwendungen, die auf 30 Bildern pro Sekunde, eine Videoauflösung von 1920 x 1200, 24-Bit-Farbtiefe, digitales Audio, Dual-Monitore und DVI, HDMI, DisplayPort und VGA-Video angewiesen sind. Für Broadcast- und Echtzeit-Anwendungen sind Umschalten in Sekundenbruchteilen und ultraschnelle Verbindungen durch das DKX3-808-Modell möglich. Für Broadcast- und Kontrollräume steht die eigenständige KX III-Benutzerstation für wartungsfreien Hochleistungs-Desktop-Zugriff für Labore, Studios und Kontrollräume zur Verfügung. Mit dem ersten DVI-basierten lokalen Port der Branche bietet die Benutzeroberfläche von KX III eine neue Ebene der Produktivität und Leistung für At-the-Rack-Adminstration und Serverzugang. Alle KX III-Modelle verfügen über einen Tiering-Port, um mehrere Dominion KX III-Switche miteinander zu verbinden und auf die angeschlossenen Server zuzugreifen. Auf bis zu 1024 Server kann über eine konsolidierte Portliste zugegriffen werden. Der KX III unterstützt alle Dominion- und Paragon II-CIMs-Modelle.
Kann der Dominion KX III in einem Rack montiert werden?	Ja. Der Dominion KX III wird mit 19-Zoll-Rackhalterungen geliefert. Er kann auch umgekehrt im Rack montiert werden, sodass die Serverports nach vorne zeigen.
Wie groß ist der Dominion KX III?	Dominion KX III-Modelle passen in ein 19-Zoll-Standard-Rack. Die 64-Port-Modelle des Dominion KX III sind 2 HE hoch und 33,8 cm tief. Alle anderen Modelle sind 1 HE hoch und 33,4 cm tief.

Raritan und das Raritan-Logo sind eingetragene Marken von Raritan, Inc. Alle anderen Marken oder Firmennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber. Dieser Hinweis ist für Raritan-Kunden bestimmt; Seine Nutzung, als Ganzes oder in Teilen, für jedweden Zweck ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Raritan, Inc. unzulässig. Copyright®2015 Raritan, Inc. Alle Rechte vorbehalten. V1175R2

Remote-Zugriff

Wie viele Benutzer erhalten mit einem KX III Remote-Zugriff auf Server?

Die Modelle des Dominion KX III bieten bis zu acht Benutzern pro Kanal Remote-Verbindungen für den gleichzeitigen Zugriff auf einen einzelnen Zielserver und dessen Steuerung. Bei Ein-Kanal-Geräten wie dem DKX3-116 können bis zu acht Remote-Benutzer auf einen einzelnen Zielserver zugreifen und diesen steuern. Bei Zwei-Kanal-Geräten, wie dem DKX3-216, können bis zu acht Benutzer auf Kanal eins auf den Server zugreifen und diesen steuern, und weiteren acht Benutzern steht Kanal zwei zur Verfügung. Bei Vier-Kanal-Geräten können bis zu acht Benutzer pro Kanal auf vier Server zugreifen und diese steuern. Dies ergibt insgesamt 32 (8 x 4) Benutzer. Bei Acht-Kanal-Geräten können bis zu acht Benutzer auf einen einzelnen Server zugreifen. Insgesamt können dabei maximal 32 Benutzer die 8 Kanäle verwenden.

Ich möchte unblockiert auf meine Server zugreifen. Ist das möglich?

Beim DKX3-808-Modell mit 8 Kanälen und 8 Ports sind die verbundenen Server immer verfügbar. Dieses Modell unterstützt zudem ein Umschalten in Sekundenbruchteilen sowie ultraschnelle Verbindungen für Broadcast- und andere Echtzeitanwendungen.

Kann ich von meinem iPhone oder iPad remote auf die Server zugreifen?

Ja. Benutzer können über ihr iPhone oder iPad auf Server zugreifen, die mit dem KX III verbunden sind. Command Center Secure Gateway ist erforderlich.

Können zwei Personen gleichzeitig denselben Server anzeigen?

Ja. Tatsächlich können bis zu acht Personen gleichzeitig auf einen einzelnen Server zugreifen und diesen steuern.

Können zwei Personen auf denselben Server zugreifen (einer an einem entfernten Standort und einer über den lokalen Port)?

Ja. Der lokale Port ist vollständig unabhängig von den Remote-„Ports". Über den lokalen Port können sie mithilfe des PC-Freigabe-Features auf denselben Server zugreifen.

Welche Hardware-, Software- oder Netzwerkkonfiguration ist für den Zugriff auf Dominion KX III über einen Laptop oder PC erforderlich?

Da der Dominion KX III über das Web verfügbar ist, muss auf Clients keine spezielle Software für den Zugriff installiert werden.

Der Zugriff auf den Dominion KX III ist mit einem gängigen Web-browser möglich. Hierzu zählen Internet Explorer®, Firefox® und Chrome. Sie können über den Active KVM Windows Client von Raritan und den Java™-basierten Virtual KVM Client™ über Windows-, Linux- und Mac®-Desktop-Computer auf den Dominion KX III zugreifen.

Die Administratoren des Dominion KX III können auch die Fernverwaltung (Kennwörter und Sicherheit einstellen, Server umbenennen, IP-Adresse ändern etc.) durchführen. über eine komfortable browserbasierte Schnittstelle ausführen.

Unterstützt der KX III eine Benutzerstation wie Paragon II?

Ja. Die Dominion KX III-Benutzerstation ist eine eigenständige Benutzer-Appliance, die Benutzern einen leistungsstarken IP-Zugriff auf Remote-Server und Workstations ermöglicht. Die über TCP/IP mit den Dominion KX III-Switchen verbundene Benutzerstation ist durch eine außergewöhnliche Videoperformance gekennzeichnet und unterstützt zwei 1080p-Streaming-Videositzungen (1920 x 1080) mit bis zu 30 Bildern pro Sekunde.

Die KX III-Benutzerstation ist ähnlich konzipiert wie die Paragon-Benutzerstation, verfügt aber über verschiedene Erweiterungen für gleichzeitigen Zugriff und Steuerung von 8 Servern und mehr, zwei Monitoren, Audio und Virtual Media.

Raritan und das Raritan-Logo sind eingetragene Marken von Raritan, Inc. Alle anderen Marken oder Firmennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber. Dieser Hinweis ist für Raritan-Kunden bestimmt; Seine Nutzung, als Ganzes oder in Teilen, für jedweden Zweck ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Raritan, Inc. unzulässig. Copyright®2015 Raritan, Inc. Alle Rechte vorbehalten. V1175R2

Wo lässt sich die Benutzerstation am besten einsetzen?

Sie eignet sich perfekt für Labore, Studios, Kontrollräume, Büros und Rechenzentren. Die Benutzerstation nutzt standardmäßige Cat5-Kabel und Ethernet-/IP-Technologie. Sie bietet flexiblen Dual-LAN-/WAN-Zugriff über das Unternehmensnetzwerk oder ein separates LAN. Die Benutzerstation kann auf einem Schreibtisch platziert werden, in einem standardmäßigen 19-Zoll-Rack montiert werden oder per VESA-Halterung an der Rückseite eines Monitors angebracht werden.

Die Benutzerstation eignet sich am besten für Kunden aus den Bereichen Rundfunk, Regierung, Militär, Energiewirtschaft, Transportwesen und Produktion. Sie eignet sich ideal, um veraltete analoge Matrix-Switche zu ersetzen, teure, um unflexible Broadcast-Systeme zu ersetzen/ergänzen oder um an jedem Ort bereitgestellt zu werden, an dem reibungsloser IP-Zugriff benötigt wird.

Wie groß ist das für den Zugriff auf den Dominion KX III verwendete Applet? Wie lange dauert das Abrufen?

Das Applet Virtual KVM Client (VKC) für den Zugriff auf den Dominion KX III ist etwa 500 KB groß. Die folgende Tabelle zeigt, wie lange das Herunterladen des Applets bei verschiedenen Netzwerkgeschwindigkeiten dauert:

100 Mbit/s	Theoretisch 100 Mbit	0,05 Sekunden
60 Mbit/s	Beinahe 100 Mbit	0,08 Sekunden
10 Mbit/s	Theoretisch 10 Mbit	0,4 Sekunden
6 Mbit/s	Beinahe 10 Mbit	0,8 Sekunden
512 Kbit/s	Kabelmodem-Downloadgeschwindigkeit (normal)	8 Sekunden

Wie kann ich auf mit Dominion KX III verbundene Server zugreifen, wenn das Netzwerk nicht zur Verfügung steht?

Sie können am Rack oder über ein Telefon- oder Funkmodem auf die Server zugreifen.

Dominion KX III bietet einen dedizierten Modemport für den Anschluss an ein externes Telefonmodem.

Der KX III lässt sich auch über USB mit Sierra Wireless Cellular-Modems verbinden. Zu den aktuell unterstützten Modellen zählen: GX440, GX450 und ES450.

Der KX III kann für eine redundante Verbindung mit zwei verschiedenen Netzwerken mit zwei IP-Adressen konfiguriert werden.

Haben Sie einen Windows-KVM-Client?

Ja. Wir verfügen über einen systemeigenen .NET-Windows-Client, den Raritan Active KVM Client (AKC) für die Verwendung mit Windows-Systemen. Dieser KVM Client nutzt Java nicht.

Haben Sie einen Nicht-Windows-KVM-Client?

Ja. Der Virtual KVM Client (VKC) ermöglicht es Benutzern, die nicht über ein Windows-Betriebssystem verfügen, Verbindungen mit den Zielservern im Rechenzentrum herzustellen. Im Benutzerhandbuch zum Dominion KX III und zum KVM Client finden Sie weitere Informationen.

Unterstützen Ihre KVM Clients mehrere Sprachen?

Ja. Die HTML-Remote-Benutzeroberfläche des Dominion KX III und die KVM-Clients unterstützen Japanisch, vereinfachtes Chinesisch und traditionelles Chinesisch. Dieses Feature ist sowohl eigenständig als auch über CC-SG verfügbar.

Wie kann ich meine Java-Nutzung minimieren?

Der Active KVM Client (AKC), der auf Windows-Plattformen ausgeführt wird, verwendet Java nicht. Starten Sie ihn über
<IP Address>/akc.

Für eine KX III-Administration ohne Java (kein Serverzugriff) starten Sie den KX III wie folgt: <IP Address>/admin

Raritan und das Raritan-Logo sind eingetragene Marken von Raritan, Inc. Alle anderen Marken oder Firmennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber. Dieser Hinweis ist für Raritan-Kunden bestimmt; Seine Nutzung, als Ganzes oder in Teilen, für jedweden Zweck ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Raritan, Inc. unzulässig.
Copyright®2015 Raritan, Inc. Alle Rechte vorbehalten. V1175R2

Unterstützen Ihre KVM-Clients duale LCD-Monitore?

Ja. Für Kunden, die ihre Produktivität durch den Einsatz von mehreren LCD-Monitoren auf dem Schreibtisch steigern möchten, kann der Dominion KX III KVM-Sitzungen auf mehreren Monitoren im Vollbild- oder Standardmodus starten.

Unterstützten Sie Server mit zwei Grafikkarten?

Ja, Server mit zwei Grafikkarten werden durch eine erweiterte, für den Remote-Benutzer verfügbare Desktop-Konfiguration unterstützt.

Universal Virtual Media™

Welche Dominion KX III-Modelle unterstützen Virtual Media?

Alle Dominion KX III-Modelle unterstützen Virtual Media. Sie sind als eigenständige Angebote oder im Rahmen von CommandCenter® Secure Gateway, der zentralen Verwaltungsanwendung von Raritan, verfügbar.

Welche Arten von Virtual Media unterstützt der Dominion KX III?

Der Dominion KX III unterstützt die folgenden Medientypen: interne und per USB angeschlossene CD- und DVD-Laufwerke, USB-Massenspeichergeräte, PC-Festplatten und ISO-Abbilder.

Welche Voraussetzungen müssen für Virtual Media erfüllt sein?

Ein Dominion KX III-CIM für Virtual Media ist erforderlich. Es gibt zwei VGA-basierte CIMs: D2CIM-VUSB und D2CIM-DVUSB.

Das **D2CIM-VUSB** besitzt einen USB-Anschluss und ist für Kunden gedacht, die Virtual Media auf Betriebssystemebene verwenden.

Das **D2CIM-DVUSB** besitzt zwei USB-Anschlüsse und sollte von Kunden erworben werden, die Virtual Media auf BIOS-Ebene einsetzen möchten. Das D2CIM-DVUSB ist ebenfalls für die Smartcard-Authentifizierung, die Schichtfunktion/Kaskadieren und digitales Audio erforderlich.

Beide unterstützen Virtual Media-Sitzungen für den Zugriff auf Zielserver mit Unterstützung für die USB 2.0-Schnittstelle. Diese CIMs sind im günstigen Paket mit 32 und 64 CIMs erhältlich und unterstützen Absolute Mouse Synchronization™ und Remote-Firmware-Updates.

Unsere CIMs unterstützen analoges VGA-Video. Drei neue duale Virtual Media-CIMs unterstützen die digitalen Videoformate, einschließlich DVI, HDMI und DisplayPort. Hierzu gehören D2CIM-DVUSB-DVI, D2CIM-DVUSB-HDMI und
D2CIM-DVUSB-DP.

Sind Virtual Media sicher?

Ja. Virtual Media-Sitzungen werden durch eine 256-Bit-AES-, 128-Bit-AES- oder 128Bit-RC4-Verschlüsselung abgesichert.

Wird die Audiofunktion von Virtual Media wirklich unterstützt?

Ja. Unterstützt wird die Audiowiedergabe und -aufnahme auf einem mit dem Dominion KX III verbundenen Server. Sie können Sound- und Audiodateien auf einem Remote-Server im Rechenzentrum über die an Ihrem Desktop-PC oder Laptop angeschlossenen Lautsprecher wiedergeben. Außerdem können Sie mit einem an Ihrem PC oder Laptop angeschlossenen Mikrofon Audiodateien aufnehmen. Ein digitales CIM oder das duale D2CIM-DVUSB-CIM für Virtual Media ist erforderlich.

Was ist ein USB-Profil?

Bestimmte Server benötigen eine speziell konfigurierte USB-Schnittstelle für USB-basierte Dienste wie Virtual Media. Durch die USB-Profile wird die USB-Schnittstelle des KX III auf den Server abgestimmt, sodass sie den speziellen Eigenschaften des Servers entspricht.

Warum sollte ich ein USB-Profil verwenden?

USB-Profile sind meistens auf BIOS-Ebene erforderlich, wo möglicherweise keine vollständige Unterstützung für die USB-Spezifikation beim Zugriff auf Virtual Media-Laufwerke besteht. Profile werden jedoch manchmal auch auf Betriebssystemebene verwendet, z. B. für die Maussynchronisierung bei Mac und Linux-Servern.

Raritan und das Raritan-Logo sind eingetragene Marken von Raritan, Inc. Alle anderen Marken oder Firmennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber. Dieser Hinweis ist für Raritan-Kunden bestimmt; Seine Nutzung, als Ganzes oder in Teilen, für jedweden Zweck ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Raritan, Inc. unzulässig.
Copyright®2015 Raritan, Inc. Alle Rechte vorbehalten. V1175R2

Wie wird ein USB-Profil verwendet?

Auf der Seite zur KX II-Portkonfiguration können individuelle Ports oder Gruppen von Ports vom Administrator konfiguriert werden, sodass ein spezielles USB-Profil verwendet wird. Ein USB-Profil kann ggf. auch im KX III-Client ausgewählt werden. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch.

Muss ich immer ein USB-Profil verwenden, wenn ich Virtual Media nutze?

Nein. In vielen Fällen reicht das Standard-USB-Profil bei der Verwendung von Virtual Media auf Betriebssystemebene oder bei Vorgängen auf BIOS-Ebene ohne Zugriff auf Virtual Media aus.

Welche Profile stehen zur Verfügung? Wo erhalte ich weitere Informationen?

Informationen zu den verfügbaren Profilen sowie weitere Details finden Sie im Benutzerhandbuch.

Bandbreite und KVM-over-IP-Leistung

Wie wird in KVM-over-IP-Systemen die Bandbreite genutzt?

Der Dominion KX III bietet KVM-over-IP-Technologie der dritten Generation – eine vollkommen neue Videoverarbeitung, die flexible, qualitativ hochwertige Videos, eine effiziente Nutzung der Bandbreite und Zugriff über LAN, WAN oder Internet von jedem Ort aus.

Der Dominion KX III digitalisiert, komprimiert und verschlüsselt die Tastatur-, Video- und Maussignale des Zielservers und übermittelt IP-Pakete über das IP-Netzwerk an den Remote-KVM-Client, um die Remote-Sitzung für den Benutzer herzustellen. Durch die branchenführenden Videoverarbeitungs-Algorithmen des Dominion KX III haben Benutzer den Eindruck, direkt am Rack zu arbeiten.

Bildwechsel (z. B. bei Videoanzeigen) benötigen den größten Teil der verwendeten Bandbreite, während Tastatur- und Mausaktivitäten wesentlich weniger verbrauchen.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Bandbreite nur dann verwendet werden kann, wenn der Benutzer aktiv ist. Wie viel Bandbreite genutzt wird, hängt von der Anzahl der Bildwechsel auf dem Server ab.

Wenn keine Bildwechsel stattfinden (der Benutzer also nicht mit dem Server interagiert), wird normalerweise keine Bandbreite genutzt. Wenn der Benutzer die Maus bewegt oder ein Zeichen eingibt, wird eine geringe Menge an Bandbreite genutzt. Wenn auf dem Bildschirm ein komplexer Bildschirmschoner oder ein Video läuft, erhöht sich die genutzte Bandbreite.

Welche Auswirkungen hat die Bandbreite auf die KVM-over-IP-Leistung?

Generell hängen Bandbreite und Leistung zusammen. Je mehr Bandbreite verfügbar ist, desto besser kann die Leistung sein. In Umgebungen mit eingeschränkter Bandbreite kann die Leistung verringert werden. Der Dominion KX III wurde so entwickelt, dass bei einer großen Anzahl verschiedener Umgebungen eine sehr gute Leistung erzielt wird

Welche Faktoren beeinträchtigen die Bandbreite?

Wie viel Bandbreite genutzt wird, hängt von mehreren Faktoren ab. Der primäre Faktor ist, wie oben erwähnt, die Anzahl der Bildwechsel auf dem Zielserver. Diese hängt von den Aufgaben und Aktionen des Benutzers ab.

Zu den anderen Faktoren zählen Videoauflösung des Servers, Netzwerkgeschwindigkeit und -eigenschaften, Ressourcen des Client-PC sowie Rauschen der Grafikkarte.

Wie viel Bandbreite verwendet KX III für allgemeine Aufgaben?

Die Bandbreitennutzung hängt primär von den Aufgaben und Aktionen des Benutzers ab. Je mehr Bildwechsel, desto höher die erforderliche Bandbreite.

Hier sind einige Anhaltspunkte für die Bandbreiten:

Inaktiver Desktop	1-2 kBps
Mausbewegung	7-13 KBps
Tippen	5-11 KBps
Verknüpfung verschieben	33-50 KBps
Bildlauf Einstellungen	450-1200 KBps

Raritan und das Raritan-Logo sind eingetragene Marken von Raritan, Inc. Alle anderen Marken oder Firmennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber. Dieser Hinweis ist für Raritan-Kunden bestimmt; Seine Nutzung, als Ganzes oder in Teilen, für jedweden Zweck ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Raritan, Inc. unzulässig. Copyright®2015 Raritan, Inc. Alle Rechte vorbehalten. V1175R2

Bildschirmschoner	1000-1500 KBps
Bild verschieben	740-1200 KBps
Video abspielen	2200-2500 KBps

Die Bandbreite variiert je nach Anwendung, Bildschirmauflösung und Videoeinstellungen des KX III.

Wie kann ich die Leistung und die Bandbreite optimieren?

Der KX III bietet verschiedene Einstellungen auf den Remote-Clients für den Benutzer, um Bandbreite und Leistung zu optimieren. Die Standardeinstellungen bieten Leistung auf Rack-Ebene in Standard-LAN-/WAN-Umgebungen bei sparsamer Nutzung der Bandbreite.

Das Dialogfeld „Connection Properties" (Verbindungseigenschaften) kann verwendet werden, um den Zusammenhang zwischen Videoqualität und geringer Bandbreite zu regeln. Mit drei einfachen Einstellungen können Sie in einer breiten Palette von Umgebungen arbeiten.

Optimierung Für. Verwenden Sie diese Einstellung, um den Video-Engine für Standard IT-/EDV-Anwendungen oder für Video / Broadcast-Anwendungen zu konfigurieren.

Videomodus. Bewegen Sie den Schieberegler auf der linken Seite für die höchstmögliche Videoqualität und auf der rechten Seite für die geringste Menge an Bandbreite.

Geräuschfilter. In den meisten Fällen wird die Standardeinstellung am besten funktionieren, aber Sie können es auf der linken Seite für zugänglichere Videos und auf der rechten Seite für geringere Bandbreite bewegen.

Bei langsamen Internetverbindungen kann die Nutzung von 8-Bit-Farbtiefe oder eine noch niedrigere Farbtiefe die Bandbreite reduzieren und die Leistung verbessern.

Zu den weiteren Tipps für die Verringerung der Bandbreite zählen:

- Verwendung eines einfarbigen Hintergrunds anstatt eines komplexen Bildes
- Deaktivierung der Bildschirmschoner
- Verwendung einer niedrigeren Videoauflösung auf dem Zielserver
- Deaktivierung der Option „Show window contents while dragging" (Fensterinhalte beim Verschieben anzeigen) in Windows
- Verwendung von einfachen Bildern, Motiven und Desktops (z. B. Windows Classic)

Ich möchte eine Verbindung über das Internet herstellen. Welche Art von Leistung kann ich erwarten?

Dies hängt von der Bandbreite und der Latenz der Internetverbindung zwischen Ihrem Remote-Client und dem KX III ab. Mit einer Verbindung über Kabelmodem oder über eine Hochgeschwindigkeits-DSL-Verbindung kann die Leistung mit der einer LAN-/WAN-Verbindung vergleichbar sein. Bei Verknüpfungen mit niedrigerer Geschwindigkeit können Sie mithilfe der oben beschriebenen Vorschläge die Leistung verbessern.

Ich verfüge über eine Umgebung mit hoher Bandbreite. Wie kann ich die Leistung optimieren?

Die Standardeinstellungen werden gut funktionieren. Sie können die Einstellungen von Verbindungseigenschaften auf der linken Seite bewegen, um die Videoleistung zu verbessern.

Welche maximale Remote-Videoauflösung (über IP) wird unterstützt?

Der Dominion KX III ist der erste und einzige KVM-over-IP-Switch, der eine vollständige Remote-Videoauflösung in High Definition (HD) von 1920x1200 bei Bildfrequenzen von bis zu 30 Bildern pro Sekunde mit digitalem Audio unterstützt.

Außerdem werden gängige Widescreen-Auflösungen wie 1920 x 1080, 1920 x 1200, 1600 x 1200 und 1680 x 1050 und 1440 x 900 unterstützt, damit Remote-Benutzer moderne, hochauflösende Monitore nutzen können.

Wie viel Bandbreite wird für Audio in Anspruch genommen?

Dies hängt vom Typ des verwendeten Audioformats ab. Zur Wiedergabe von Audio in CD-Qualität werden rund 1,5 Mbit/s in Anspruch genommen.

Raritan und das Raritan-Logo sind eingetragene Marken von Raritan, Inc. Alle anderen Marken oder Firmennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber. Dieser Hinweis ist für Raritan-Kunden bestimmt; Seine Nutzung, als Ganzes oder in Teilen, für jedweden Zweck ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Raritan, Inc. unzulässig. Copyright®2015 Raritan, Inc. Alle Rechte vorbehalten. V1175R2

Was muss ich bei Servern mit DVI-Ports beachten?

Server mit DVI-Ports, die DVI-A (analog) und DVI-I (analog und digital integriert) unterstützen, können einen preisgünstigen, passiven Adapter, wie den ADVI-VGA von Raritan, verwenden, um den DVI-Port des Servers in einen VGA-Stecker zu konvertieren, der an den VGA-Stecker eines KX III-CIM angeschlossen werden kann.

Server mit DVI-Ports, die DVI-I oder DVI-D (digital) unterstützen, können das neue D2CIM-DVUSB-DVI CIM verwenden.

Ethernet und IP-Netzwerk

Welche Geschwindigkeit haben die Ethernetschnittstellen des Dominion KX III?

Der Dominion KX III unterstützt sowohl Gigabit- als auch 10/100-Ethernet. Der KX III unterstützt zwei 10/100/1000-Ethernetschnittstellen mit konfigurierbaren Geschwindigkeits- und Duplexeinstellungen (entweder automatisch erkannt oder manuell eingestellt).

Kann ich auf den Dominion KX III über eine Drahtlosverbindung zugreifen?

Ja. Der Dominion KX III verwendet nicht nur das Standardethernet, sondern auch eine sehr sparsame Bandbreite mit Video in hoher Qualität. Wenn also ein Wireless Client über eine Netzwerkverbindung zum Dominion KX III verfügt, können Server auf BIOS-Ebene drahtlos konfiguriert und verwaltet werden.

Bietet der Dominion KX III duale Gigabit-Ethernetports für redundantes Failover oder zum Lastenausgleich?

Ja. Der Dominion KX III verfügt über duale Gigabit-Ethernetports für redundante Failover-Funktionen oder für die gleichzeitige Verbindung mit zwei verschiedenen Netzwerken. Fällt der primäre Ethernetport (oder der Switch/Router, an dem der Ethernet-Port angeschlossen ist) aus, verwendet der Dominion KX III den sekundären Netzwerkport mit derselben IP-Adresse, wodurch sichergestellt wird, dass der Serverbetrieb nicht unterbrochen wird. Hierzu muss der Administrator jedoch das automatische Failover aktivieren. Der KX III kann auch mit zwei verschiedenen IP-Adressen konfiguriert werden, damit eine Verbindung mit zwei Netzwerken möglich ist.

Kann ich den Dominion KX III mit einem en?

Ja. Der Dominion KX III verwendet Schicht 1- bis Schicht 4-Standard-IP-Technologien. Der Datenverkehr kann leicht über Standard-VPNs geleitet werden.

Kann ich den KX III mit einem erwenden?

Ja. Der KX III kann mit einem SOCKS-Proxyserver verwendet werden, vorausgesetzt, der Remote-Client-PC ist entsprechend konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie in der Benutzerdokumentation oder der Online-Hilfe.

Wie viele TCP-Ports müssen in meiner Firewall geöffnet sein, um den Netzwerkzugriff auf den Dominion KX III zu ermöglichen?

Es sind zwei Ports erforderlich: TCP-Port 5000 zur Erkennung anderer Dominion-Geräte und zur Kommunikation zwischen Raritan-Geräten und CC-SG und natürlich Port 443 für die HTTPS-Kommunikation.

Sind diese konfigurierbar?

Ja. Die TCP-Ports des Dominion KX III können vom Administrator konfiguriert werden.

Kann der Dominion KX III zusammen mit CITRIX® verwendet werden?

Wenn der Dominion KX III korrekt konfiguriert wurde, funktioniert er in der Regel mit Produkten für den Remote-Zugriff wie CITRIX; Raritan kann jedoch nicht für eine akzeptable Leistung garantieren. Kunden sollten wissen, dass Produkte wie CITRIX ähnliche Technologien zur Videoumleitung wie digitale KVM-Switche verwenden. Das bedeutet, dass gleichzeitig zwei KVM-over-IP-Technologien genutzt werden.

Raritan und das Raritan-Logo sind eingetragene Marken von Raritan, Inc. Alle anderen Marken oder Firmennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber. Dieser Hinweis ist für Raritan-Kunden bestimmt; Seine Nutzung, als Ganzes oder in Teilen, für jedweden Zweck ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Raritan, Inc. unzulässig. Copyright®2015 Raritan, Inc. Alle Rechte vorbehalten. V1175R2

Kann der Dominion KX III DHCP verwenden?

DHCP-Adressen können zwar verwendet werden, Raritan empfiehlt jedoch die Verwendung fester Adressen, da es sich beim Dominion KX III um ein Infrastrukturgerät handelt, bei dem eine feste IP-Adresse den Zugriff und die Wartung vereinfacht.

Ich kann über mein IP-Netzwerk keine Verbindung zum Dominion KX III herstellen. Woran kann das liegen?

Der Dominion KX III ist auf Ihr LAN/WAN angewiesen. Folgende Probleme könnten die Ursache sein:

- **Automatische Ethernetaushandlung.** In manchen Netzwerken funktioniert die automatische 10/100-Aushandlung nicht ordnungsgemäß, und das Dominion KX III-Gerät muss auf 100 MB/Vollduplex oder die für das Netzwerk zutreffende Einstellung justiert werden.
- **Doppelte IP-Adresse.** Wenn der Dominion KX III und ein anderes Gerät dieselbe IP-Adresse haben, wird die Netzwerkverbindung möglicherweise gestört.
- **Port 5000-Konflikte.** Verwendet ein anderes Gerät den Port 5000, muss der Dominion KX III-Standardport geändert werden (oder das andere Gerät muss geändert werden).
- Wird die IP-Adresse eines Dominion KX III geändert oder kommt ein neues Dominion KX III-Gerät hinzu, muss dem System ausreichend Zeit gegeben werden, um die IP- und MAC®-Adressen in den Schicht 2- und Schicht 3-Netzwerken zu verbreiten.

IPv6-Netzwerk

Was ist IPv6?

IPv6 ist das Akronym für „Internet Protocol Version 6“. IPv6 ist das IP-Protokoll der nächsten Generation, das die aktuelle Version 4 (IPv4) ersetzt.

In IPv6 werden einige Probleme von IPv4 wie die begrenzte Anzahl an IPv4-Adressen behoben. IPv4 wird so auch in einigen Bereichen wie Routing und automatische Netzwerkkonfiguration verbessert. IPv6 soll IPv4 schrittweise ersetzen, wobei beide Versionen für einige Jahre parallel existieren werden.

Durch IPv6 wird eines der aus Sicht des Administrators größten Probleme eines IP-Netzwerks angegangen: die Konfiguration und Verwaltung eines IP-Netzwerks.

Warum unterstützt KX III IPv6-Netzwerke?

US-Regierungsbehörden sowie das US-amerikanische Verteidigungsministerium werden demnächst IPv6-kompatible Produkte erwerben. In den nächsten Jahren werden auch viele Unternehmen und Länder wie China auf IPv6 umstellen.

Was bedeutet „Dual Stack“ und warum ist diese Funktion erforderlich?

„Dual Stack“ ist eine Funktion zur gleichzeitigen Unterstützung von IPv4- und IPv6-Protokollen. Durch den graduellen Übergang von IPv4 zu IPv6 ist „Dual Stack“ eine grundlegende Anforderung bei der IPv6-Unterstützung.

Wie kann ich auf der Dominion KX III-Einheit IPv6 aktivieren?

Diese Einstellung können Sie über die Seite „Network Settings“ (Netzwerkeinstellungen) auf der Registerkarte „Device Settings“ (Geräteeinstellungen) vornehmen. Aktivieren Sie die Option „IPv6 Addressing“ (IPv6-Adressen verwenden) und wählen Sie die manuelle oder automatische Konfiguration aus. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch.

Was passiert, wenn ich einen externen Server mit einer IPv6-Adresse habe, den ich mit dem Dominion KX III verwenden möchte?

Der Dominion KX II kann über die IPv6-Adressen auf externe Server zugreifen (z. B. einen SNMP-Manager, Syslog-Server oder LDAP-Server).

Durch die Verwendung der Dual-Stack-Architektur von KX III kann auf diese externen Server über Folgendes zugegriffen werden: (1) eine IPv4-Adresse, (2) eine IPv6-Adresse oder (3) einen Hostnamen. KX III unterstützt demnach also die gemischte IPv4-/IPv6-Umgebung, über die viele Kunden verfügen.

Raritan und das Raritan-Logo sind eingetragene Marken von Raritan, Inc. Alle anderen Marken oder Firmennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber. Dieser Hinweis ist für Raritan-Kunden bestimmt; Seine Nutzung, als Ganzes oder in Teilen, für jedweden Zweck ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Raritan, Inc. unzulässig. Copyright®2015 Raritan, Inc. Alle Rechte vorbehalten. V1175R2

Was passiert, wenn mein Netzwerk IPv6 nicht unterstützt?	Die Standard-Netzwerkeinstellungen des Dominion KX III sind werkseitig nur für IPv4 eingestellt. Wenn Sie IPv6 verwenden möchten, folgen Sie den oben beschriebenen Anweisungen zum Aktivieren der IPv4-/IPv6-Dual-Stack-Funktion.
Wo erhalte ich weitere Informationen zu IPv6?	Allgemeine Informationen zu IPv6 finden Sie unter www.ipv6.org. Im Benutzerhandbuch des KX III wird die Unterstützung für IPv6 des KX III erläutert.

Server

Ist der Betrieb des Dominion KX III von einem Windows-Server abhängig?	Auf keinen Fall. Da Sie darauf angewiesen sind, dass die KVM-Infrastruktur unter allen Umständen stets verfügbar ist (um auftretende Probleme zu lösen), wurde der Dominion KX III so entwickelt, dass er vollständig unabhängig von jedem externen Server ist.
Wie konfiguriere ich einen Server für die Verbindung mit einem Dominion KX III?	Legen Sie die Mausparameter fest, um die Maussynchronisation zu optimieren, und deaktivieren Sie die Bildschirmschoner und die Features für die Stromzufuhrverwaltung, die sich auf die Bildschirmanzeige auswirken.
Was muss ich bei der Maussynchronisierung beachten?	In der Vergangenheit war die Maussynchronisation mit KVM-over-IP sehr frustrierend. Die Absolute Mouse Synchronization (absolute Maussynchronisation) des Dominion KX III ermöglicht eine hervorragend synchronisierte Maus, ohne dass die Mauseinstellung des Servers auf den Windows- und Apple® Mac-Servern geändert werden muss. Für andere Server kann der Modus „Intellligent Mouse" (Intelligente Maus) oder der schnelle Ein-Cursor-Modus verwendet werden, um das Ändern der Mauseinstellungen auf dem Server zu vermeiden.
Was enthält das Dominion KX III-Paket?	Das Paket enthält Folgendes: (1) Dominion KX III-Einheit, (2) Kurzanleitung, (3) 19-Zoll-Standardrackhalterung, (4) CD-ROM mit Benutzerhandbuch, (5) Netzkabel, (6) Garantie und andere Dokumentation.

Blade-Server

Kann ich Blade-Server an den Dominion KX III anschließen?	Ja. Der Dominion KX III unterstützt gängige Blade-Server-Modelle führender Blade-Server-Hersteller: HP®, IBM®, Dell® und Cisco®.
Welche Blade-Server werden unterstützt?	Die folgenden Modelle werden unterstützt: Dell PowerEdge® 1855, 1955 und M1000e; HP BladeSystem c3000 und c7000; IBM BladeCenter® H, E und S und Cisco UCS B-Serie.
Welches CIM soll ich verwenden?	Dies hängt vom Typ der KVM-Ports der jeweiligen Marke und dem Modell des verwendeten Blade-Servers ab. Die folgenden CIMs werden unterstützt: DCIM-PS2, DCIM-USBG2, D2CIM-VUSB und D2CIM-DVUSB.
Welche Arten von Zugriff und Steuerung sind verfügbar?	Der Dominion KX III ermöglicht automatisierten und sicheren KVM-Zugriff: (1) am Rack, (2) aus der Ferne über IP, (3) via CommandCenter und (4) per Modem.
Muss ich Zugriffstasten verwenden, um zwischen Blades zu wechseln?	Bei einigen Blade-Servern müssen Sie Zugriffstasten verwenden, um zwischen Blades zu wechseln. Beim Dominion KX III müssen Sie diese Zugriffstasten nicht verwenden. Klicken Sie einfach auf den Namen des Blade-Servers und der Dominion KX III wechselt automatisch zum entsprechenden Blade, ohne dass Sie eine Zugriffstaste verwenden müssen.
Habe ich Zugriff auf das Verwaltungsmodul des Blade-Servers?	Ja. Sie können die URL des Verwaltungsmoduls definieren und über den Dominion KX III oder über CommandCenter Secure Gateway darauf zugreifen. Wenn konfiguriert, können Sie mit einem Klick darauf zugreifen.

Raritan und das Raritan-Logo sind eingetragene Marken von Raritan, Inc. Alle anderen Marken oder Firmennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber. Dieser Hinweis ist für Raritan-Kunden bestimmt; Seine Nutzung, als Ganzes oder in Teilen, für jedweden Zweck ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Raritan, Inc. unzulässig. Copyright®2015 Raritan, Inc. Alle Rechte vorbehalten. V1175R2

Wie viele Blade-Server kann ich an den Dominion KX III anschließen?	Aus Gründen der Leistung und Zuverlässigkeit können Sie, unabhängig vom Modell, bis zu acht Blade-Chassis an einen Dominion KX III anschließen. Raritan empfiehlt, bis zu doppelt so viele Remote-Verbindungen, wie sie das Gerät unterstützt, anzuschließen. Bei einem KX3-216 mit zwei Remote-Kanälen empfiehlt Raritan beispielsweise, bis zu vier Blade-Server-Chassis anzuschließen. Sie können natürlich individuelle Server an die übrigen Serverports anschließen.
Ich bin ein Firmenkunde und verwende CommandCenter Secure Gateway. Kann ich über CommandCenter Secure Gateway auf die Blade-Server zugreifen?	Ja. Wenn die Blade-Server auf Dominion KX III konfiguriert sind, kann der CommandCenter Secure Gateway-Benutzer über KVM-Verbindungen auf diese zugreifen. Außerdem können die Blade-Server nach Chassis oder nach benutzerdefinierten CommandCenter Secure Gateway-Ansichten gruppiert werden.
Kann In-Band- oder eingebetteter KVM-Zugriff ebenfalls konfiguriert werden?	In-Band- und eingebetteter Zugriff auf Blade-Server kann in CommandCenter Secure Gateway konfiguriert werden.
Auf einigen meiner Blade-Server führe ich VMware® aus. Wird dies unterstützt?	Ja. Mit CommandCenter Secure Gateway können Sie virtuelle Geräte, die auf Blade-Servern ausgeführt werden, anzeigen und auf diese zugreifen.
Werden Virtual Media unterstützt?	Dies hängt vom Blade-Server ab. HP-Blades unterstützen Virtual Media. IBM BladeCenter (ausgenommen BladeCenter T) unterstützt Virtual Media, sofern dies entsprechend konfiguriert wurde. Sie müssen ein Virtual Media-CIM, D2CIM-VUSB oder D2CIM-DVUSB verwenden.
Wird die Absolute Mouse Synchronization unterstützt?	Server mit internen KVM-Switchen innerhalb der Blade-Chassis unterstützen normalerweise keine absolute Maustechnologie. Für HP-Blade-Server und einige Dell-Blade-Server kann ein CIM an jedes Blade angeschlossen werden, sodass die Absolute Mouse Synchronization unterstützt wird.
Ist der Blade-Zugriff sicher?	Ja. Beim Blade-Zugriff werden alle standardmäßigen Dominion KX III-Sicherheitsfunktionen wie 128-Bit- oder 256-Bit-Verschlüsselung verwendet. Außerdem sind bladespezifische Sicherheitsfeatures wie Zugriffsberechtigungen pro Blade und Zugriffstastenblockierung verfügbar, mit deren Hilfe ein unautorisierter Zugriff verhindert wird.
Unterstützt der Dominion KSX II oder KX III-101 Blade-Server?	Zurzeit unterstützen diese Produkte keine Blade-Server.

Installation

Was muss ich außer dem Switch von Raritan zur Installation des Dominion KX III bestellen?	Für jeden Server, den Sie am Dominion KX III anschließen möchten, benötigen Sie ein Dominion oder Paragon Computer Interface Module (CIM). Hierbei handelt es sich um einen direkt an die Tastatur-, Video- und Mausports des Servers angeschlossenen Adapter.
Welche Art von Cat5-Kabel muss ich für meine Installation verwenden?	Für den Dominion KX III kann jedes Standard-UTP-Kabel (unabgeschirmtes Twisted-Pair-Kabel) verwendet werden, egal ob Kategorie 5, 5e oder 6. In unseren Handbüchern und Marketingunterlagen ist der Einfachheit halber oftmals nur von „Cat5"-Kabeln die Rede. Tatsächlich kann jedes UTP-Kabel für den Dominion KX III verwendet werden.
Welche Arten von Servern können am Dominion KX III angeschlossen werden?	Der Dominion KX III ist vollständig anbieterunabhängig. Jeder Server mit standardmäßigen Tastatur-, Video- und Mausports kann angeschlossen werden. Darüber hinaus können Server mit seriellen Ports über das P2CIM-SER CIM gesteuert werden.

Raritan und das Raritan-Logo sind eingetragene Marken von Raritan, Inc. Alle anderen Marken oder Firmennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber. Dieser Hinweis ist für Raritan-Kunden bestimmt; Seine Nutzung, als Ganzes oder in Teilen, für jedweden Zweck ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Raritan, Inc. unzulässig. Copyright®2015 Raritan, Inc. Alle Rechte vorbehalten. V1175R2

Wie werden Server am Dominion KX III angeschlossen?

Für jeden Server, den Sie am Dominion KX III anschließen möchten, benötigen Sie ein Dominion- oder Paragon-CIM, das direkt an die Tastatur-, Video- und Mausports des Servers angeschlossen wird. Anschließend verbinden Sie jedes CIM mittels Standard-UTP-Kabel (unabgeschirmtes Twisted-Pair) wie z. B. Kategorie 5, 5e oder 6 mit dem Dominion KX III.

In welcher Distanz zum Dominion KX III müssen die Server aufgestellt sein?

Server können im Allgemeinen abhängig vom Servertyp bis zu 45 m vom Dominion KX III entfernt sein. (Siehe Handbuch oder Hilfe auf der Website von Raritan.) Für die D2CIM-VUSB-CIMs, die Virtual Media und die Absolute Mouse Synchronization unterstützen, wird eine Distanz von 30 m empfohlen.

Einige Betriebssysteme stürzen ab, wenn Tastatur oder Maus im Betrieb getrennt werden. Wie wird der durch den Wechsel zu einem anderen Server verur-sachte Absturz von am Dominion KX III ange-schlossenen Servern verhindert?

Jeder Dominion Computer Interface Module-Kopierschutzstecker (DCIM) fungiert als virtuelle Tastatur und Maus für den Server, an dem der Kopierschutzstecker angeschlossen ist. Hierbei spricht man von der KME-Technologie (Keyboard/Mouse Emulation, Tastatur-/Mausemulation). Die KME-Technologie von Raritan besitzt Rechenzentrumsqualität und ist weitaus zuverlässiger als die von einfacheren KVM-Switchen: Sie basiert auf mehr als 15 Jahren Erfahrung und wurde auf Millionen von Servern weltweit eingesetzt.

Müssen auf den am Dominion KX III angeschlossenen Servern irgendwelche Agents installiert werden?

Die mit einem Dominion KX III verbundenen Server erfordern keine Installation von Softwareagents, da die Verbindung des Dominion KX III mit dem Tastatur-, Video- und Mausport des Servers direkt über Hardware hergestellt wird.

Wie viele Server können an jeder Dominion KX III-Einheit angeschlossen werden?

Die Dominion KX III-Modelle bieten 8, 16 bzw. 32 Serverports in einem 1 HE-Chassis oder 64 Serverports in einem 2 HE-Chassis. Dies ist die höchste Portdichte für digitale KVM-Switche der Branche.

Was passiert, wenn ich einen Server vom Dominion KX III trenne und an einer anderen Dominion KX III-Einheit oder an einem anderen Port desselben Dominion KX III anschließe?

Der Dominion KX III aktualisiert automatisch die Serverportnamen, wenn Server an anderen Ports angeschlossen werden. Diese auto-matische Aktualisierung betrifft nicht nur den Port für den lokalen Zugriff, sondern auch alle Remote-Clients und die optionale Verwal-tungsanwendung CommandCenter Secure Gateway.

Wie schließe ich ein seriell gesteuertes Gerät (RS-232), wie einen Cisco-Router/-Switch oder einen Headless-Sun-Server, am Dominion KX III an?

Wenn Sie nur wenige seriell gesteuerte Geräte besitzen, können Sie diese mit dem seriellen Konverter „P2CIM-SER“ von Raritan an Dominion KX III anschließen.

Kunden können Dominion KSX II, ein integrierter KVM- und serieller Switch, verwenden. DKSX-144 enthält vier KVM-over-IP-Ports und vier serielle Ports.

DKSX-188 enthält acht KVM-over-IP-Ports und acht serielle Ports.

Bei mehreren seriell gesteuerten Geräten empfehlen wir allerdings die Verwendung der Dominion SX-Serie der sicheren Konsolenserver von Raritan. Dominion SX bietet umfassendere serielle Funktionen zu einem günstigeren Preis als Dominion KX III. Die SX-Reihe lässt sich einfach bedienen, konfigurieren und verwalten und kann vollständig über das CommandCenter von Raritan integriert werden.

Raritan und das Raritan-Logo sind eingetragene Marken von Raritan, Inc. Alle anderen Marken oder Firmennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber. Dieser Hinweis ist für Raritan-Kunden bestimmt; Seine Nutzung, als Ganzes oder in Teilen, für jedweden Zweck ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Raritan, Inc. unzulässig. Copyright®2015 Raritan, Inc. Alle Rechte vorbehalten. V1175R2

Lokaler Port

Kann ich auf meine Server direkt über das Rack zugreifen?

Ja. Der am Rack montierte Dominion KX III funktioniert genau wie ein herkömmlicher KVM-Switch: Er ermöglicht die Steuerung von bis zu 64 Servern mit nur einer Tastatur, einer Maus und einem Monitor. Sie können mithilfe der browserbasierten Benutzeroberfläche oder mithilfe einer Zugriffstaste zwischen den Servern umschalten. Die Tastaturschubladen T1700-LED und T1900-LED von Raritan können für den Zugriff auf den DVI-basierten lokalen Port des KX III am Rack verwendet werden.

Kann ich die lokalen Ports mehrerer KX III-Geräte konsolidieren?

Ja. Sie können die lokalen Ports mehrerer KX II-Switche mit einem anderen KX III verbinden, indem Sie die Schichtfunktion von KX III verwenden. Anschließend können Sie von einem einzigen Ort im Rechenzentrum mithilfe einer konsolidierten Portliste auf die mit den KX III-Geräten verbundenen Server zugreifen.

Verhindere ich den Remote-Zugriff anderer Benutzer auf die Server, wenn ich den lokalen Port verwende?

Nein. Der lokale Dominion KX III-Port besitzt einen vollständig unabhängigen Zugriffspfad auf die Server. Dies bedeutet, ein Benutzer kann lokal über das Rack auf die Server zugreifen, ohne die Anzahl der Benutzer einzuschränken, die gleichzeitig von einem entfernten Standort aus auf das Rack zugreifen.

Kann ich am lokalen Port eine USB-Tastatur oder Maus anschließen?

Ja. Der Dominion KX III verfügt am lokalen Port über USB-Tastatur- und Mausports. Dominion KX III Switche haben keinen lokalen PS/2 Port. Kunden mit PS/2-Tastaturen und -Mäusen müssen einen PS/2-zu-USB-Adapter verwenden.

Gibt es eine Bildschirmanzeige (OSD) für den lokalen Zugriff am Rack?

Ja, aber der Zugriff auf den Dominion KX II am Rack geht weit über konventionelle Bildschirmanzeigen hinaus. Der lokale Port des Dominion KX III bietet die erste browserbasierte Oberfläche für den lokalen und Remote-Zugriff auf das Rack. Darüber hinaus können fast alle Verwaltungsfunktionen am Rack ausgeführt werden.

Wie wähle ich zwischen Servern aus, während ich den lokalen Port verwende?

Der lokale Port zeigt die angeschlossenen Server über dieselbe Oberfläche an wie der Remote-Client. Benutzer können durch ein einfaches Klicken der Maus oder mithilfe einer Zugriffstaste die Verbindung zu einem Server herstellen.

Wie stelle ich sicher, dass nur berechtigte Benutzer über den lokalen Port auf Server zugreifen?

Für die Benutzer, die den lokalen Port verwenden möchten, gilt die gleiche Authentifizierungsebene wie für Benutzer, die von einem entfernten Standort zugreifen. Dies bedeutet:

- Wenn der Dominion KX III zur Interaktion mit einem externen RADIUS-, LDAP- oder Active Directory® Server konfiguriert wurde, erfolgt die Authentifizierung von Benutzern, die versuchen, auf den lokalen Port zuzugreifen, über denselben Server.
- Ist der externe Authentifizierungsserver nicht verfügbar, schaltet der Dominion KX III auf seine eigene, interne Authentifizierungsdatenbank um.

Der Dominion KX III verfügt über eine eigenständige Authentifizierung für die sofortige Installation.

Erweiterter lokaler Port

Was ist der erweiterte lokale Port?

Dominion, KX2-808, KX2-832 und KX2-864 verfügen über einen erweiterten lokalen Port. Die entsprechenden Dominion KX III-Modelle haben keinen erweiterten lokalen Port. Stattdessen haben KX III Modelle einen Schichtport.

Um den digitalen lokalen Port des KX III zu verlängern, können Sie das Produkt Raritan Cat5 Reach DVI für lokalen und Remote-Zugriff auf bis zu 500 Meter verwenden.

Raritan und das Raritan-Logo sind eingetragene Marken von Raritan, Inc. Alle anderen Marken oder Firmennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber. Dieser Hinweis ist für Raritan-Kunden bestimmt; Seine Nutzung, als Ganzes oder in Teilen, für jedweden Zweck ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Raritan, Inc. unzulässig. Copyright®2015 Raritan, Inc. Alle Rechte vorbehalten. V1175R2

Zwei Netzteile

Verfügt der Dominion KX III über zwei Netzteile?	Ja. Alle Dominion KX III-Modelle verfügen über zwei Stromeingänge und Netzteile mit automatischem Failover. Sollte ein Stromeingang oder Netzteil ausfallen, wechselt der KX III automatisch zum anderen.
Erkennt das Netzteil des Dominion KX III automatisch die Spannungseinstellungen?	Ja. Das Netzteil des Dominion KX III kann für einen Spannungsbereich von 100 bis 240 V bei 50 bis 60 Hz verwendet werden.
Werde ich benachrich-tigt, falls ein Netzteil oder Stromeingang ausfällt?	Die LED-Anzeige an der Vorderseite des Dominion KX III-Geräts zeigt einen Ausfall der Stromversorgung an. Darüber hinaus wird ein entsprechender Eintrag an das Prüfprotokoll gesendet und in der Benutzeroberfläche des KX II-Remote-Clients angezeigt. Falls der Administrator dies konfiguriert hat, werden SNMP- oder Syslog-Ereignisse generiert.

Steuerung über Intelligent Power Distribution Unit (PDU)

Welche Funktionen zur Remote-Stromzufuhrsteuerung bietet der Dominion KX III?	Die intelligenten PDUs von Raritan können an Dominion KX III angeschlossen werden, um die Stromzufuhr der Zielserver und anderer Geräte zu steuern. Für Server müssen Sie lediglich einmal einen Konfigurationsschritt ausführen und können anschließend durch Klicken auf den entsprechenden Servernamen einen abgestürzten Server einschalten, ausschalten bzw. ein- und ausschalten.
Welche Arten von Powerstrips unterstützt der Dominion KX III?	Dominion PX™- und Remote Power Control- (RPC-) Powerstrips von Raritan. Diese sind in vielen Steckdosen-, Stecker- und Ampere-Variationen erhältlich. Die PM-Serie der Powerstrips darf nicht an Dominion KX III angeschlossen werden, da diese Powerstrips das Umschalten der Ausgangsebene nicht ermöglichen.
Wie viele PDUs können an jede Dominion KX III-Einheit angeschlossen werden?	An ein Dominion KX III-Gerät können bis zu acht PDUs angeschlossen werden.
Wie schließe ich die PDU am Dominion KX III an?	Für den Anschluss eines Powerstrips am Dominion KX III müssen Sie das CIM D2CIM-PWR verwenden. Das D2CIM-PWR muss separat erworben werden; es gehört nicht zum Lieferumfang der PDU.
Unterstützt der Dominion KX III auch Server mit mehreren Netzteilen?	Ja. Der Dominion KX III kann leicht zur Unterstützung von Servern mit mehreren Netzteilen, die an verschiedenen Powerstrips angeschlossen sind, konfiguriert werden. Pro Zielserver können vier Netzteile angeschlossen werden.
Zeigt der Dominion KX III Statistiken und Messungen von der PDU an?	Ja. Stromzufuhrstatistiken auf PDU-Ebene, einschließlich Stromzufuhr, Strom und Spannung, werden von der PDU abgerufen und angezeigt.
Erfordert die Remote-Stromzufuhrsteuerung eine spezielle Serverkonfiguration für die angeschlossenen Server?	Einige Server verfügen über Standard-BIOS-Einstellungen, die verhindern, dass der Server nach dem Wiederherstellen der Strom-zufuhr automatisch neu gestartet wird. Informationen zum Ändern dieser Einstellung finden Sie in der Dokumentation des entsprechenden Servers.
Was passiert, wenn ich einen Server aus- und wieder einschalte?	Dies ist mit dem physischen Trennen des Servers vom Stromnetz und dem erneuten Anschließen vergleichbar.

Raritan und das Raritan-Logo sind eingetragene Marken von Raritan, Inc. Alle anderen Marken oder Firmennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber. Dieser Hinweis ist für Raritan-Kunden bestimmt; Seine Nutzung, als Ganzes oder in Teilen, für jedweden Zweck ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Raritan, Inc. unzulässig. Copyright®2015 Raritan, Inc. Alle Rechte vorbehalten. V1175R2

Lokale Portkonsolidierung, Schichten und Kaskadieren

Wie verbinde ich mehrere Dominion KX III-Einheiten physisch zu einer Einzellösung?

Um für einen konsolidierten lokalen Zugriff mehrere KX III-Geräte physisch zu verbinden, können Sie die lokalen Ports mehrerer KX III-Schicht-Switche (kaskadierte Geräte) mit einem KX III-Basisgerät verbinden, das die Schichtfunktion von KX III verwendet. Anschließend können Sie von einem einzigen Ort im Rechenzentrum mithilfe einer konsolidierten Portliste auf die mit den KX III-Geräten verbundenen Server zugreifen.

Der Schicht-Port muss verwendet werden, um den KX III-Schicht-Switch mit dem Basis-Switch zu verbinden.

Der Zugriff über die konsolidierte Portliste ist im Rechenzentrum oder auch von einem Remote-PC verfügbar. Der Zugriff auf alle an das KX III-Gerät angeschlossene Server kann über eine hierarchische Portliste oder über eine Suche (mit Platzhalter) erfolgen.

Es werden zwei Ebenen von Schichten unterstützt. In einer Schichtkonfiguration kann auf maximal 1024 Geräte zugegriffen werden. Die Remote-Stromzufuhrsteuerung wird auch unterstützt.

Der Zugriff auf Virtual Media, Smartcards und Blade-Server über einen Schichtzugriff wird in einer zukünftigen Version unterstützt. Diese Funktionen stehen natürlich zur Verfügung, wenn sie über eine standardmäßige Remote-Verbindung aufgerufen werden.

Der Zugriff auf den Remote-IP-Server über eine konsolidierte Portliste ist zwar praktisch, aber für eine optimale Leistung empfehlen wir den Remote-Zugriff auf den Schichtserver vom CommandCenter oder über den mit dem Server verbundenen KX III.

Muss ich die Dominion KX III-Geräte physisch miteinander verbinden?

Mehrere Dominion KX III-Einheiten müssen nicht physisch miteinander verbunden werden. Die einzelnen Dominion KX III-Einheiten werden stattdessen mit dem Netzwerk verbunden und fungieren automatisch als Einzellösung, wenn sie zusammen mit der Verwaltungsanwendung CommandCenter Secure Gateway (CC-SG) von Raritan bereitgestellt werden.

CC-SG funktioniert als zentrale Anlaufstelle für den Fernzugriff und die Verwaltung. CC-SG bietet eine bedeutende Palette von Tools, wie z.B. gemeinsame Konfiguration, Firmware-Update und eine einzelne Authentifizierungs- und Autorisierungsdatenbank.

Wenn Sie CC-SG für zentralisierten Remote-Zugriff verwenden, können Sie die Schichtfunktion (Kaskadieren) von KX III nutzen, um lokale Ports mehrerer KX III-Switche zu konsolidieren und von einer Konsole im Rechenzentrum auf maximal 1024 Server zugreifen.

Ist CC-SG erforderlich?

Wenn Kunden die Standalone-Verwendung (ohne zentrales Verwaltungssystem) nutzen möchten, arbeiten mehrere KX III-Einheiten weiterhin über das IP-Netzwerk zusammen und werden automatisch skaliert. Sie können von der webbasierten Benutzeroberfläche des KX III auf mehrere Dominion KX III-Switche zugreifen.

Kann ich einen vorhandenen analogen KVM-Switch am Dominion KX III anschließen?

Ja. Analoge KVM-Switche können an einem der Dominion KX II-Serverports angeschlossen werden. Verwenden Sie einfach ein PS/2- oder USB-Computer Interface Module (CIM), und schließen Sie es an die Benutzerports des vorhandenen analogen KVM-Switches an.

Die analogen KVM-Switche unterstützen die Hotkey-basierten Switche. Diese können auf ihren lokalen Ports zu einem Dominion KX III Switch abgestuft und über eine konsolidierte Portliste, sowohl aus der Ferne als auch im Rechenzentrum, eingeschaltet werden.

Analoge KVM-Switche besitzen unterschiedliche technische Daten, und Raritan bietet keine Gewähr für die Kompatibilität analoger KVM-Switche von Drittanbietern. Wenden Sie sich an den technischen Support von Raritan und erhalten Sie weitere Informationen.

Raritan und das Raritan-Logo sind eingetragene Marken von Raritan, Inc. Alle anderen Marken oder Firmennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber. Dieser Hinweis ist für Raritan-Kunden bestimmt; Seine Nutzung, als Ganzes oder in Teilen, für jedweden Zweck ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Raritan, Inc. unzulässig. Copyright®2015 Raritan, Inc. Alle Rechte vorbehalten. V1175R2

Dominion® KX III Häufig gestellte Fragen

Computer Interface Modules (CIMs)

Welche Videotypen werden von Ihren CIMs unterstützt?

Unsere CIMs unterstützen analoges VGA-Video. Drei neue CIMs unterstützen die digitalen Videoformate, einschließlich DVI, HDMI und DisplayPort. Hierzu gehören D2CIM-DVUSB-DVI, D2CIM-DVUSB-HDMI und D2CIM-DVUSB-DP.

Kann ich Computer Interface Modules (CIMs) vom analogen Matrix-KVM-Switch Paragon von Raritan mit dem Dominion KX III verwenden?

Ja. Bestimmte Paragon Computer Interface Modules (CIMs) können mit dem Dominion KX III verwendet werden. (Eine aktuelle Liste zertifizierter CIMs finden Sie auf der Raritan-Webseite bei den Versionshinweisen zum Dominion KX III).

Da Paragon-CIMs jedoch teurer sind als Dominion KX III-CIMs (sie umfassen Technologie für die Videoübertragung über eine Entfernung von 304 m), sollten im Allgemeinen keine Paragon-CIMs zur Verwendung mit Dominion KX III erworben werden. Werden Paragon-CIMs am Dominion KX III angeschlossen, übertragen diese Video wie Dominion KX III-CIMs über eine Entfernung von 46 m und nicht über 304 m (wie beim Anschluss an Paragon).

Unterstützt der Dominion KX III Paragon Dual CIMs?

Ja. Der Dominion KX III unterstützt auch Paragon II Dual CIMs (P2CIM-APS2DUAL und P2CIM-AUSBDUAL), die Server im Rechenzentrum mit zwei verschiedenen Dominion KX III-Switchen verbinden können.

Wenn ein KX III-Switch nicht verfügbar ist, können Sie über den zweiten KX III-Switch auf den Server zugreifen. Dies ermöglicht einen redundanten Zugriff und erhöht den KVM-Remote-Zugriff.

Hierbei handelt es sich um Paragon-CIMs, die die erweiterten Funktionen von KX III, wie Virtual Media, absolute Maus usw., nicht unterstützen.

Sicherheit

Ist die Dominion KX III-Einheit FIPS 140-2 zertifiziert?

Der Dominion KX III verfügt über ein integriertes FIPS 140-2 validiertes kryptografisches Modul, das gemäß der FIPS 140-2-Implementierungsanweisung auf einer Linux-Plattform ausgeführt wird. Dieses kryptografische Modul wird für die Verschlüsselung von KVM-Sitzungsdaten verwendet. Dabei handelt es sich um Video-, Tastatur-, Maus- und Smartcard-Daten sowie um die Daten von Virtual Media.

Welche Art von Verschlüsselung verwendet der Dominion KX III?

Der Dominion KX III verwendet sowohl für die SSL-Kommunikation als auch für den eigenen Datenstrom die standardmäßige und sehr sichere 256-Bit-AES- , 128-Bit AES- oder 128-Bit-Verschlüsselung. Zwischen den Remote-Clients und dem Dominion KX III werden keinerlei Daten unverschlüsselt übertragen.

Unterstützt der Dominion KX III die AES-Verschlüsselung, die im Rahmen des vom US-amerikanischen National Institute of Standards and Technology entwickelten FIP-Standards empfohlen wird?

Ja. Der Dominion KX III verwendet AES (Advanced Encryption Standard) für noch mehr Sicherheit. 256- und 128-Bit-AES sind verfügbar. Die schwächere RC4-Verschlüsselung wird nicht mehr unterstützt.

AES ist ein von den US-Behörden genehmigter kryptografischer Algorithmus, der vom US-amerikanischen National Institute of Standards and Technology (NIST) im FIPS-Standard 197 empfohlen wird.

Ermöglicht der Dominion KX III die Verschlüsselung von Videodaten? Oder werden nur Tastatur- und Mausdaten verschlüsselt?

Im Gegensatz zu Konkurrenzprodukten, die nur Tastatur- und Mausdaten verschlüsseln, verschlüsselt der Dominion KX III Tastatur-, Maus-, Video- und Virtual Media-Daten zur Gewährleistung einer hohen Sicherheit.

Wie wird der Dominion KX III in externe Authentifizierungsserver wie Active Directory, RADIUS oder LDAP integriert?

Der Dominion KX III kann leicht für die Weiterleitung aller Authentifizierungsanforderungen an einen externen Server, wie LDAP, Active Directory oder RADIUS, konfiguriert werden. Für jeden authentifizierten Benutzer empfängt der Dominion KX III vom Authentifizierungsserver die Benutzergruppe, der dieser Benutzer angehört. Der Dominion KX III bestimmt daraufhin die Zugriffsrechte entsprechend der Gruppe, der der Benutzer angehört.

Raritan und das Raritan-Logo sind eingetragene Marken von Raritan, Inc. Alle anderen Marken oder Firmennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber. Dieser Hinweis ist für Raritan-Kunden bestimmt; Seine Nutzung, als Ganzes oder in Teilen, für jedweden Zweck ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Raritan, Inc. unzulässig. Copyright®2015 Raritan, Inc. Alle Rechte vorbehalten. V1175R2

Wie werden Benutzernamen und Kennwörter gespeichert?	Bei der Verwendung der internen Authentifizierungsfunktionen des Dominion KX II werden alle wichtigen Informationen wie Benutzernamen und Kennwörter in einem verschlüsselten Format gespeichert. Niemand (und hierzu zählen auch der technische Support und die Entwicklungsabteilung von Raritan) kann diese Benutzernamen und Kennwörter abrufen.
Unterstützt der Dominion KX III die Verwendung sicherer Kennwörter?	Ja. Der Dominion KX III verfügt über eine vom Administrator konfigurierbare Funktion zur Überprüfung sicherer Kennwörter, um sicherzustellen, dass die von den Benutzern erstellten Kennwörter den Unternehmens- und/oder Behördenstandards entsprechen und Brute-Force-Angriffen von Hackern widerstehen.
Kann ich mein eigenes digitales Zertifikat auf den Dominion KX III hochladen?	Ja. Kunden können selbstsignierte Zertifikate oder digitale Zertifikate einer Zertifizierungsstelle auf den Dominion KX III hochladen, um die Authentifizierung und die sichere Kommunikation zu verbessern.
Unterstützt KX III ein konfigurierbares Sicherheitsbanner?	Ja. Für Behörden, Militär und andere sicherheitsbewusste Kunden, die eine Sicherheitsmeldung vor der Benutzeranmeldung erfordern, kann KX III eine vom Benutzer konfigurierbare Sicherheitsmeldung anzeigen und optional das Akzeptieren der Bedingungen anfordern.
Meine Sicherheitsrichtlinie ermöglicht nicht die Verwendung von standardmäßigen TCP-Portnummern. Kann ich sie ändern?	Ja. Wenn Sie die standardmäßigen TCP/IP-Portnummern vermeiden möchten, um die Sicherheit zu erhöhen, ermöglicht der Dominion KX III dem Administrator die Konfiguration alternativer Portnummern.

Smartcard- und CAC-Authentifizierung

Unterstützt der Dominion KX III Smartcard- und CAC-Authentifizierung?	Ja. Smartcard- und DoD Common Access Card (CAC)-Authentifizierung an Zielservern wird unterstützt.
Was ist CAC?	CAC wird in der Richtlinie Homeland Security Presidential Directive 12 (HSPD-12) angeordnet und ist ein Smartcard-Typ, der von der US-Regierung erstellt und vom US-amerikanischen Militär und den US-amerikanischen Regierungsmitarbeitern verwendet wird. Bei der CAC-Karte handelt es sich um eine multitechnologische Mehrzweckkarte; Ziel ist, nur eine ID-Karte zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie in den Standards FIPS 201.
Welche KX III-Modelle unterstützen Smartcards/CAC?	Alle Dominion KX III-Modelle werden unterstützt. Der Dominion KSX II und KX II-101 unterstützt derzeit noch keine Smartcards und CAC.
Verwenden Unternehmens- und SMB-Kunden auch Smartcards?	Ja. Die Regierung der USA setzt Smartcards allerdings am intensivsten ein.
Welche CIMs unterstützen Smartcards/CAC?	Die erforderlichen CIMs sind: D2CIM-DVUSB, D2CIM-DVUSB-DVI, D2CIM-DVUSB-HDMI und D2CIM-DVUSB-DP.
Welche Smartcard-Lesegeräte werden unterstützt?	Die unterstützten Standards bei Lesegeräten sind USB CCID und PC/SC. Eine Liste der zertifizierten Lesegeräte sowie weitere Informationen finden Sie in der Benutzerdokumentation.
Funktioniert die Smartcard-/CAC-Authentifizierung am lokalen Port und über Command Center?	Ja. Die Smartcard-/CAC-Authentifizierung funktioniert am lokalen Port und über Command Center. Schließen Sie für den lokalen Port ein kompatibles Smartcard-Lesegerät an den USB-Port des Dominion KX III an.

Raritan und das Raritan-Logo sind eingetragene Marken von Raritan, Inc. Alle anderen Marken oder Firmennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber. Dieser Hinweis ist für Raritan-Kunden bestimmt; Seine Nutzung, als Ganzes oder in Teilen, für jedweden Zweck ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Raritan, Inc. unzulässig. Copyright®2015 Raritan, Inc. Alle Rechte vorbehalten. V1175R2

Dominion® KX III Häufig gestellte Fragen

Bedienkomfort

Kann der Dominion KX III von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser verwaltet und konfiguriert werden?	Ja. Der Dominion KX III kann von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser vollständig konfiguriert werden. Außer der anfänglichen Einstellung der IP-Adresse des Dominion KX II können alle Lösungsparameter vollständig über das Netzwerk eingerichtet werden. (Über ein Ethernet-Crossoverkabel und die Dominion KX II-Standard-IP-Adresse können Sie sogar die Anfangseinstellungen mit einem Webbrowser konfigurieren.) Java ist für die KX III-Administration nicht erforderlich, wenn der Start wie folgt erfolgt: <IP Address>/admin.
Kann ich die Dominion KX III-Konfiguration sichern und wiederherstellen?	Ja. Die Dominion KX II-Konfigurationen für Benutzer und Geräte können zur späteren Wiederherstellung (z. B. nach einer Katastrophe) vollständig gesichert werden. Die Dominion KX III Backup- und Wiederherstellungsfunktionen können über das Netzwerk ferngesteuert oder durch Ihren Web-Browser verwendet werden. KX II-Sicherungsdateien können in KX III eingelesen werden, um KX II-Kunden bei der Migration zu KX III zu helfen.
Welche Funktionen zur Prüfung oder Protokol-lierung bietet der Dominion KX III?	Der Dominion KX III protokolliert alle wichtigen Benutzerereignisse mit einem Datums- und Zeitstempel. Zum Beispiel Benutzeran- und -abmeldung, der Benutzerzugriff auf einen bestimmten Server, fehlgeschlagene Anmeldeversuche, Konfigurationsänderungen usw. werden protokolliert.
Kann der Dominion KX III in Syslog integriert werden?	Ja. Der Dominion KX III besitzt nicht nur eigene interne Protokollfunktionen, sondern er kann auch alle protokollierten Ereignisse an einen zentralen Syslog-Server senden.
Kann der Dominion KX III in SNMP integriert werden?	Ja. Der Dominion KX III besitzt nicht nur eigene interne Protokollfunktionen, sondern er kann auch SNMP-Traps an SNMP-Verwaltungssysteme senden. SNMP v2 und v3 werden unterstützt.
Kann der KX III Ereignisse per E-Mail senden?	Ja, der KX III kann Ereignisse per E-Mail an einen Administrator senden. Der Administrator kann die jeweiligen Ereignisse für die Versendung per E-Mail konfigurieren.
Kann ein Administrator Benutzer abmelden?	Ja, Administratoren können anzeigen, welche Benutzer bei welchen Ports angemeldet sind, und können einen Benutzer gegebenenfalls von einem bestimmten Port oder Gerät abmelden.
Kann die interne Uhr des Dominion KX II mit einem Zeitserver synchronisiert werden?	Ja. Der Dominion KX III unterstützt das Standard-NTP-Protokoll für die Synchronisierung mit einem Firmenzeitserver oder mit einem öffentlichen Zeitserver (vorausgesetzt, ausgehende NTP-Anforderungen können über die Firmen-Firewall übertragen werden).

Dokumentation und Support

Wo finde ich Dokumentation zum Dominion KX III?	Die Dokumentation steht auf raritan.com bereit. Die Dokumentation wird nach Firmwareversion aufgeführt.
Welche Dokumentation steht zur Verfügung?	Eine Kurzanleitung, ein Benutzerhandbuch und ein sowie Versionshinweise und eine Anleitung zu seriellen Clients sowie weitere Informationen stehen zur Verfügung.
Gibt es eine Online-Hilfe?	Ja. Die Online-Hilfe steht mit der Dokumentation auf raritan.com sowie in der Benutzeroberfläche des KX III zur Verfügung.

Raritan und das Raritan-Logo sind eingetragene Marken von Raritan, Inc. Alle anderen Marken oder Firmennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber. Dieser Hinweis ist für Raritan-Kunden bestimmt; Seine Nutzung, als Ganzes oder in Teilen, für jedweden Zweck ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Raritan, Inc. unzulässig. Copyright®2015 Raritan, Inc. Alle Rechte vorbehalten. V1175R2

Welches CIM muss ich für welchen Server verwenden?	Informationen hierzu finden Sie im CIM-Handbuch, das in der KX III-Dokumentation enthalten ist. DVI-, HDMI- und DisplayPort-Videostandards werden mit den neuen digitalen Video-CIMs unterstützt.
Wie lange ist die Garantiezeit für die Hardware des KX III?	Für den Dominion KX III gilt eine standardmäßige Garantie von 2 Jahren, die auf 5 Jahre verlängert werden kann.

Verschiedenes

Wie lautet die Standard-IP-Adresse des Dominion KX III?	192.168.0.192
Wie lauten der Standardbenutzername und das Standardkennwort des Dominion KX III?	Der Standardbenutzername des Dominion KX II lautet **admin** und das Standardkennwort **raritan** (beides mit Kleinbuchstaben geschrieben). Für eine höchstmögliche Sicherheit wird der Administrator des Dominion KX III jedoch beim ersten Hochfahren der Einheit gezwungen, diese Standardeinstellungen zu ändern.
Ich habe mein Dominion KX II-Kennwort geändert und vergessen. Kann mir Raritan helfen, das Kennwort abzurufen?	Der Dominion KX III verfügt über eine Taste zum Zurücksetzen am Gerät, mit der der Auslieferungszustand des Geräts wiederhergestellt werden kann. Dadurch wird auch das Standardkennwort zurückgesetzt.
Wie funktioniert die Migration vom Dominion KX II auf den Dominion KX III?	Grundsätzlich können Sie als KX II-Kunde Ihre vorhandenen Switche noch viele Jahre nutzen. Wenn Ihr Rechenzentrum wächst, können Sie die neuen KX III-Modelle erwerben und einsetzen. Die zentrale Verwaltungsanwendung von Raritan, CommandCenter Secure Gateway (CC-SG), und Release 6.0 unterstützen sowohl KX II- als auch KX III-Switche nahtlos.
Funktionieren meine bisherigen KX II-CIMs mit den Dominion KX III-Switchen?	Ja. Vorhandene KX II-CIMs funktionieren mit dem Dominion KX III-Switch. Darüber hinaus können auch ausgewählte Paragon-CIMs mit KX III eingesetzt werden. Dies erleichtert Paragon I-Kunden, die zu KVM-over-IP wechseln möchten, die Migration zu KX III. Sie sollten jedoch auch die CIMs D2CIM-VUSB und D2CIM-DVUSB in Erwägung ziehen, die Virtual Media und den Mausmodus „Absolute Mouse Synchronization“ (Absolute Maussynchronisation) unterstützen. Darüber hinaus sind digitale Video-CIMs erhältlich, die DVI, HDMI und DisplayPort unterstützen.

Raritan und das Raritan-Logo sind eingetragene Marken von Raritan, Inc. Alle anderen Marken oder Firmennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber. Dieser Hinweis ist für Raritan-Kunden bestimmt; Seine Nutzung, als Ganzes oder in Teilen, für jedweden Zweck ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Raritan, Inc. unzulässig. Copyright®2015 Raritan, Inc. Alle Rechte vorbehalten. V1175R2